

Fenster schließen

SÜDKURIER

Laufenburg

29.08.2006

Mit ruhiger Hand zum Sieg



Stolz präsentierten die Sieger des Jugendvolkskönigschießens ihre Medaillen. Von links: Manfred Frei, Raol Glass (2. Platz), Rafael Sterzik (1. Platz) und Marco Mutter (3. Platz).
fröse

Laufenburg (cha) Anlässlich des diesjährigen Volkskönigschießens-Wetteiferten am Samstagnachmittag zwölf junge Schützen auf der Schießanlage des Schützenvereins 1926 Laufenburg in der Storchenmatt um den Titel des Jugendschützenkönigs.

Oberschützenmeister und Jugendleiter Manfred Frei würdigte die guten Leitungen der Jugendlichen in einer kleinen Siegesfeier. Mit Medaillen zeichnete er die drei besten Schützen für ihre beachtlichen Leistungen auf dem Schießstand aus. Mit der Goldmedaille wurde Rafael Sterzik ausgezeichnet. Er hatte die ruhigste Hand und konnte 79 Ringe für sich verbuchen. Silber ging an Raol Glass mit 67 Ringen und Marco Mutter erzielte mit 65 Ringen die Bronzemedaille. Für alle Teilnehmer spendierte der Schützenverein zudem einen kleinen Umtrunk. Manfred Frei freute sich, dass trotz der Schulferien in diesem Jahr zwölf junge Schützen, darunter drei Schützinnen im Alter zwischen zehn und 13 Jahren zur Austragung des Jugendschützenkönigs gekommen waren. Im Vorjahr war die Beteiligung mit lediglich sieben Schützen deutlich geringer. Intensiv betreut wurden auch in diesem Jahr die jungen Schützen, die nicht dem

Verein angehören, von den aktiven Jungschützen des Vereins. Mit dem Luftgewehr wurden aus zehn Meter Entfernung zehn Schüsse auf eine Scheibe abgegeben wobei eine höchstmögliche Punktzahl von 100 Ringen erreicht werden konnte.